Adina Friis «Luumu»

«The Eye Of The Clown Behind The Spyglass»

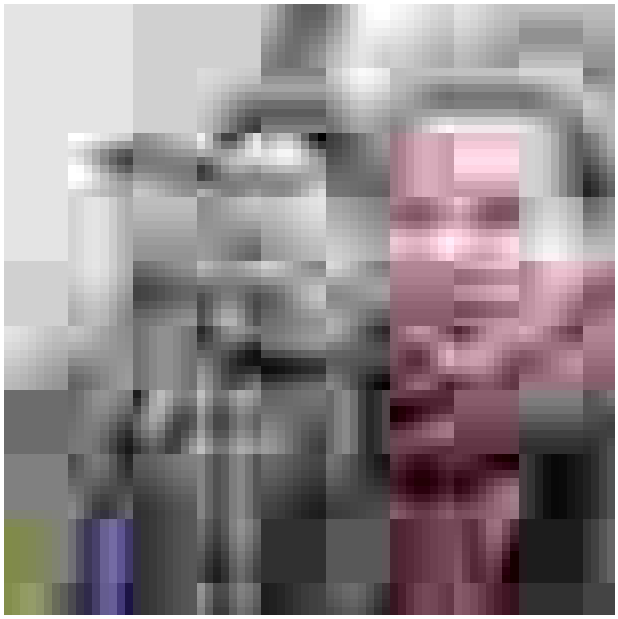
Luumu ist finnisch und bedeutet Pflaume. Eine höher philosophische Bedeutung steht da nicht dahinter, nur eine Band, welche einst ihr erstes Konzert hatte und einen Namen brauchte, welcher schließlich auf dem Schild über den Pflaumen in einem finnischen Supermarkt gefunden wurde.

Die Musik vom Luumu bewegt sich irgendwo zwischen Jazz, Polka-Rock und dem lyrischen skandinavischem Singer/Songwriter Stil, klingt da mal nach leiser Klaviermusik, dort düster oder gar laut oder widerspenstig und zwischendurch fast schon ein wenig nach Karussellmusik, während die Texte manchmal melancholisch, manchmal hinterfragend und manchmal skurril daherkommen und auch mal von Erdbeeren auf Äpfelbäumen handeln.

Entstanden aus einem Soloprojekt der Pianistin, wurde “Luumu” dann um Bass und Schlagzeug zum Trio erweitert und schließlich stieß noch der Flötist dazu. Somit war die Band komplett und bereit auf die Bühnen des Landes und der Welt zu steigen.

Nachdem zwei Jahren die Band als Trio oder Quartett an diversen Orten in der Schweiz spielte, u.a. am Jazzsoirée im Kofmehl Solothurn, wo auch das erste Live Album aufgenommen wurde, folgte im Juli 2012 zum ersten Mal eine Tour mit 3 Konzerten am renommierten „Copenhagen Jazzfestival“ in der Hauptstadt von Dänemark.

Das Zusammenspiel aus Musik und tiefgehenden Texten lässt Raum für lange Instrumentalteile und schwebende Klänge und nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise nach… ja wohin?

Bandmitglieder:

Adina Friis – Piano/Vocals/Kompositionen
Matthias Abächerli – Kontrabass
Andreas Schelker – Drums
Amin Mokdad – Flöte (Gast)